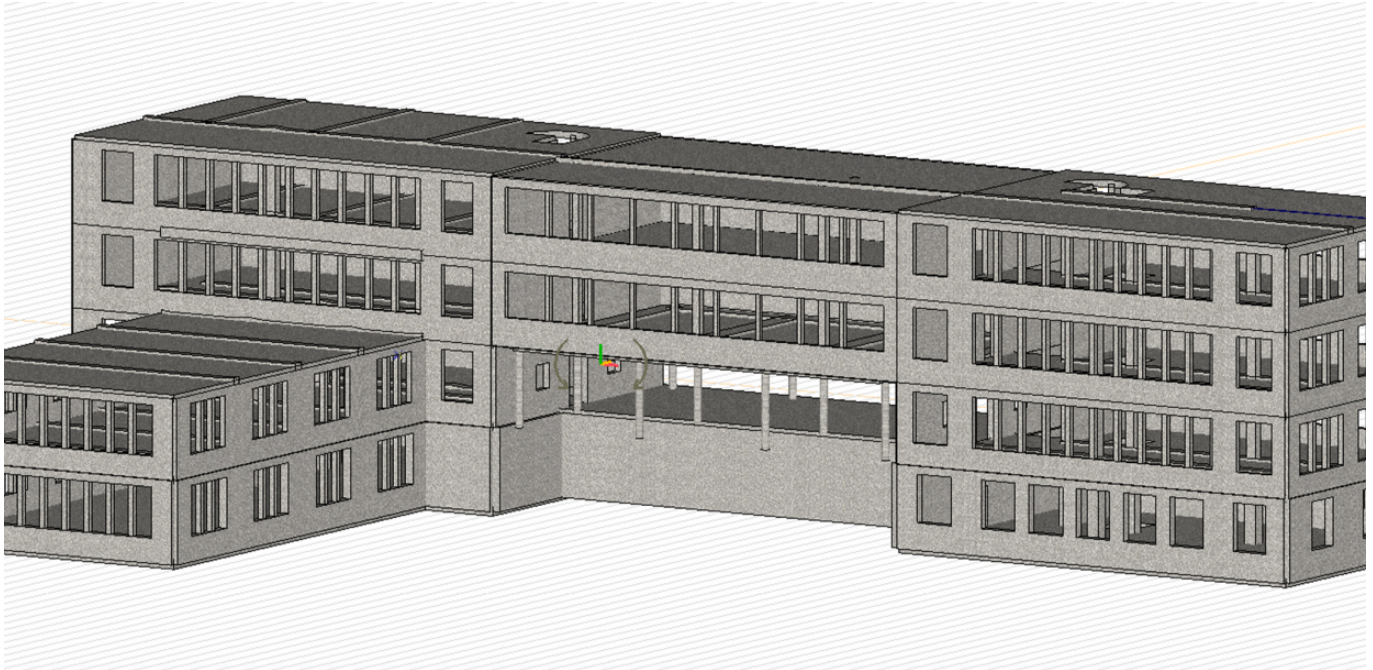


Überprüfung der Erdbebensicherheit historischer Gebäude in Biel



Für drei denkmalgeschützte Gebäude an der Quellgasse in Biel überprüfte EBP im Rahmen einer Zustandsanalyse die Erdbebensicherheit und erarbeitete ein Grobkonzept für eine Ertüchtigung.

EBP wurde damit beauftragt, die Erdbebensicherheit der drei Gebäude rechnerisch anhand der Norm SIA 269/8 zu beurteilen, ein Ertüchtigungskonzept inkl. Grobkostenschätzung zu erarbeiten und zu prüfen, ob die Ertüchtigungsmassnahmen verhältnismässig sind.

Herausforderung: Denkmalschutz und unterschiedliche Tragwerke

Alle drei Gebäude stehen unter Denkmalschutz. Äussere Veränderungen sind nicht möglich. Das Gebäude an der Quellgasse 21 wurde im Jahr 1899 gebaut und anfangs 1980 im nördlichen Teil mit einem Stahlbetonbau ergänzt. Beim Objekt an der Quellgasse 10-12 handelt es sich um zwei Hauptgebäude aus den Jahren 1925/26 sowie einen Ergänzungsbau aus dem Jahr 1958. Aufgrund der unterschiedlichen Entstehungsjahre setzt sich das Tragwerk aus sehr verschiedenen Bauweisen zusammen: von Natursteinmauerwerk über Hourdisdecken bis zu Bauteilen aus Stahlbeton, Stahl und Holz.

Begehungen vor Ort liefern vertiefte Informationen

Ingenieurpläne waren nur wenige vorhanden. Daher führten wir bei allen Gebäuden Begehungen vor Ort durch, um die erforderlichen Informationen zum Tragwerk zu gewinnen. Auf invasive Sondagen konnten wir hingegen verzichten.

Auftraggeber

Universal Gebäudemanagement AG

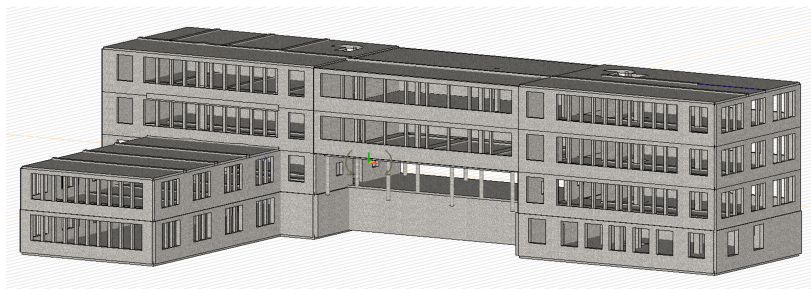
Fakten

Zeitraum 2025 - 2018

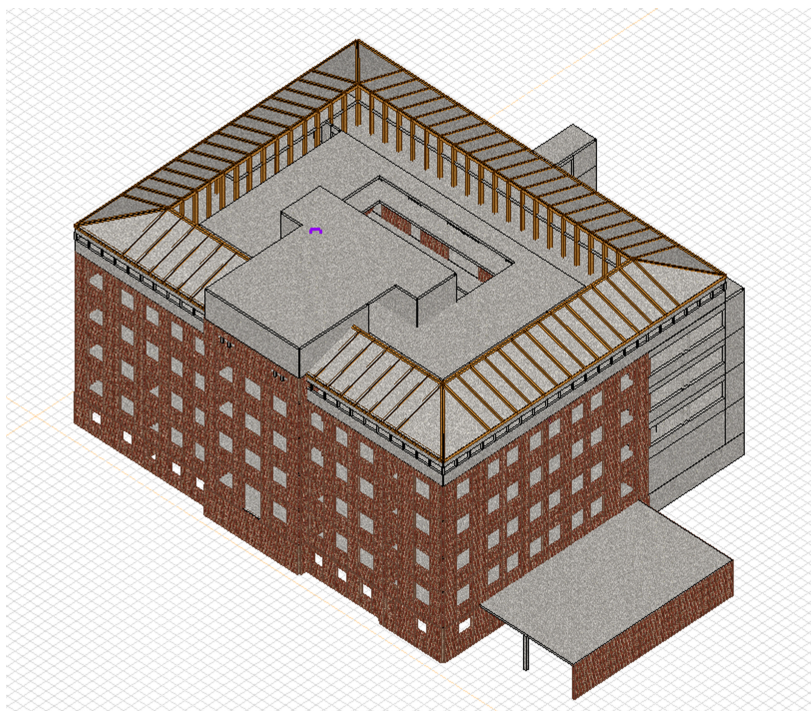
Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Daniel Rüegg
daniel.rueegg@ebp.ch



Strukturmodell Gebäude Quellgasse 10-12 (Bildquelle: EBP)



Strukturmodell Gebäude Quellgasse 21 (Bildquelle: EBP)